

Online-Broschüre

Klimaaktive Kommune 2016

[15.06.2017] Das Bundesumweltministerium und das Difu haben jetzt eine Online-Broschüre über die Sieger des Wettbewerbs Klimaaktive Kommune 2016 veröffentlicht.

Die neue Broschüre Ausgezeichnete Praxisbeispiele stellt die neun prämierten Projekte des Bundeswettbewerbs Klimaaktive Kommune 2016 vor. Ausgezeichnet wurden die Städte Arnsberg, Emden, Ettlingen, Jena, Karlsruhe und Uebigau-Wahrenbrück sowie die Landkreise Ebersberg, Elbe-Elster und Enzkreis. Wie das Deutsche Institut für Urbanistik (Difu) meldet, zeichnen sich die Gewinner durch vielseitige Kooperationen und die Motivation von Akteuren zu mehr Klimaschutz und CO₂-Vermeidung aus. Erstmals habe außerdem bei dem seit dem Jahr 2009 ausgelobten Wettbewerb die Anpassung an die Folgen des Klimawandels im Fokus gestanden.

Ziel sei es, anderen Städten, Gemeinden und Landkreisen Ideen und Anregungen zum eigenen Handeln in diesen Bereichen zu geben. Deshalb heiÙe es auch ausdrücklich: Nachahmen erlaubt. Ein weiteres Ziel sei es, den interkommunalen Austausch zu fördern, weshalb zu jedem Projekt gleich der passende Ansprechpartner genannt werde.

Der Wettbewerb Klimaaktive Kommune – früher Kommunalen Klimaschutz – wird gemeinsam vom Difu und dem Bundesumweltministerium (BMUB) ausgelobt. Bekanntgabe und Auszeichnung der diesjährigen Gewinner werden im Rahmen der nächsten Kommunalen Klimakonferenz am 22. und 23. Januar 2018 in Berlin erfolgen.

(me)

Ausgezeichnete Praxisbeispiele (PDF; 8,7 MB)

Stichwörter: Klimaschutz, BMUB, Difu, Klimaaktive Kommune 2016